

Standards Uri 19-23

Die Standards Uri definieren die Unterrichts- und Schulentwicklungsschwerpunkte für die Schuljahre 19/20 bis 22/23. Sie bilden die Grundlage für das Schulprogramm, die Jahresplanung und den Jahresbericht jeder Schule und somit auch für das Standortgespräch mit dem Amt für Volksschulen.

ERB Nr. 2018-83 vom 19. Dezember 2018

| Ebene Schülerinnen und Schüler | |
|---------------------------------------|---|
| Element 1 | Eigenverantwortliches Lernen |
| 1.1 | Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Unterricht gezielt die Möglichkeit, eigenverantwortlich zu lernen. |
| 1.2 | Schüleraktivierende und kooperative Lernformen werden weiterentwickelt und fördern das selbständige Lernen. |
| Element 2 | Aufbau von Kompetenzen |
| 2.1 | Die Schule setzt den Erwerb und die Verknüpfung von überfachlichen und fachlichen Kompetenzen gemäss Lehrplan 21 ins Zentrum. |
| 2.2 | Die kantonalen Leitsätze zur kompetenzorientierten Beurteilung sind Bestandteil der Unterrichtsentwicklung. |
| 2.3 | Das gemeindliche Medienkonzept stellt den Kompetenzaufbau aus dem Modullehrplan Medien und Informatik sicher. |

| Ebene Lehrpersonen | |
|---------------------------|---|
| Element 3 | Guter Unterricht |
| 3.1 | Jede Lehrperson setzt die Qualität des eigenen Unterrichts ins Zentrum der beruflichen Weiterentwicklung. Die individuelle Weiterbildung ist darauf auszurichten. |
| 3.2 | Jede Lehrperson analysiert und reflektiert die Wirkungen ihres Unterrichts. |
| 3.3 | Jede Lehrperson setzt sich mit der Verschiedenheit ihrer Schülerinnen und Schüler auseinander und richtet ihren Unterricht darauf aus. |
| Element 4 | Individual-Feedback |
| 4.1 | Jede Lehrperson holt bei ihren Schülerinnen und Schülern Rückmeldungen ein und verwendet zu diesem Zweck unterschiedliche Instrumente. |
| 4.2 | Jede Lehrperson nutzt das Instrument der kollegialen Hospitation mit anschliessendem Feedbackgespräch. |
| 4.3 | Jede Lehrperson holt mindestens 1x pro Klassenzug eine Rückmeldung der Eltern ein. |
| 4.4 | Die Lehrperson nutzt die Ergebnisse der Individualfeedbacks für ihre berufliche Weiterentwicklung. |
| 4.5 | Feedbackgebende haben immer Anspruch auf die Kommunikation der Ergebnisse. |

| Ebene Team | |
|-------------------|---|
| Element 5 | Arbeit in Unterrichtsteams |
| 5.1 | Jede Lehrperson gehört zu einem Unterrichtsteam. |
| 5.2 | In der Schuljahresplanung sind Zeitgefässe für eine regelmässige Zusammenarbeit in Unterrichtsteams reserviert. |
| 5.3 | Die Unterrichtsteams setzen Vorgaben der Schulleitung um und arbeiten an selbst festgelegten Themen. |
| 5.4 | Wichtige Erkenntnisse aus der Arbeit der Unterrichtsteams werden dem Team vermittelt und zugänglich gemacht. |
| Element 6 | Kooperative Unterrichtsentwicklung |
| 6.1 | Jede Lehrperson beteiligt sich gemäss dem beruflichen Auftrag an der von der Schule geplanten Unterrichtsentwicklung. |
| 6.2 | In der Schuljahresplanung sind Zeitgefässe für die Zusammenarbeit und schulinterne Weiterbildung reserviert. |
| 6.3 | Es gibt eine digitale Plattform, auf welcher Unterrichtsmaterialien ausgetauscht werden können. |
| 6.4 | Die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams trägt zur Förderung aller Kinder im integrativen Unterricht bei. |

| Ebene Schule/Schulleitung | |
|----------------------------------|---|
| Element 7 | Operative Führung und Personalentwicklung |
| 7.1 | Jede Schule plant die qualitätsrelevanten Entwicklungsschritte und Aktivitäten über mehrere Jahre. Diese Mehrjahresplanung wird transparent kommuniziert. |
| 7.2 | Mit jeder Lehrperson werden Mitarbeitergespräche geführt. Unterrichtsbesuche und deren Beurteilung sind Bestandteil des Mitarbeitergesprächs. |
| 7.3 | Das betriebliche Gesundheitsmanagement ist integraler Bestandteil der Personal- und Schulführung. |
| Element 8 | Q-Steuerung |
| 8.1 | Jede Schule überprüft fortlaufend, inwieweit sie ihre Jahresziele erreicht hat. |
| 8.2 | Jede Schule evaluiert periodisch intern einen qualitätsrelevanten Aufgabenbereich. Bei der Bestimmung der Themen orientieren sich die Schulen an den eigenen Schulzielen, am aktuellen Stand der Unterrichtsentwicklung und den kantonalen Standards. |
| 8.3 | Die Schule verarbeitet die Ergebnisse der externen Evaluation und leitet entsprechende Massnahmen ab. |
| 8.4 | Die Schule bespricht im Rahmen der jährlichen Standortgespräche mit dem Amt für Volksschulen die wichtigsten Qualitätsbestrebungen. |